

Mission E Cross Turismo – Elektromobilität in ihrer schönsten Form

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

07/03/2018 Porsche präsentiert auf dem Automobil Salon in Genf ein Multitalent mit spektakulärer Formen-Sprache, den Mission E Cross Turismo.

Zu den Stärken des Cross Utility Vehicle (CUV) zählen das emotionale Design mit prägnanten Offroad-Elementen sowie das neuartige Anzeige- und Bedienkonzept mit Touch-Screen und Blicksteuerung. Mit der tiefen Haube zwischen stark gewölbten Kotflügeln zeigt die Front des Mission E Cross Turismo auf den ersten Blick die Verwandtschaft zur Sportwagenikone Porsche 911. Markante Gestaltungsmerkmale sind die vertikalen Lufteinlässe in der Front, die so genannten Air Curtains sowie die Matrix-LED-Scheinwerfer.

Die Silhouette wird bestimmt von der sportlichen, nach hinten abfallenden Dachlinie – von den Porsche-Designern „Flyline“ genannt. Die breiten Kotflügel und die dreidimensional geformte Seitenwand mit Luftauslässen hinter den Vorderrädern verstärken den sportlichen Crossover-Charakter des 1,99 Meter breiten Konzeptfahrzeugs. Besonders wichtig war Michael Mauer, Leiter Style Porsche, für die Fotos des Mission E Cross Turismo eine Bildsprache zu wählen, die perfekt zum Produkt passt. Für die Umsetzung dieses Anspruchs konnte Porsche Stefan Bogner, Fotograf und Herausgeber des Magazins Curves gewinnen.

Wenig Licht und spezielle Lichtkanten betonen das Design des Autos. „Die besonderen Qualitäten der Silhouette, des Interieurs und Infotainment Systems kommen erst richtig zur Geltung, wenn man Licht und Schatten intelligent einsetzt“, betont Bogner. So lassen sich die Highlights, die den Aufbruch ins Zeitalter der Elektromobilität symbolisieren, perfekt herausarbeiten. Der scheinbare Widerspruch mit wenig Licht die unverkennbare Porsche Design DNA des Cross Turismo zu zeigen, passe perfekt zu diesem „leisen“ Porsche. Erst mit wenig Licht zeigen die Bilder, mit wie viel Liebe zum Detail diese Konzeptstudie entworfen wurde.

Auch von hinten ist die exklusiv in Light Grey Metallic lackierte Studie sofort als Porsche erkennbar. Typisch ist neben dem sportlich gestalteten und durchströmten Dachspoiler das durchgängige Leuchtenband. Das große, von der Frontscheibe bis zur Heckklappe reichende Panorama-Glasdach sorgt für ein großzügiges Raumgefühl.

Sinnlichkeit des Porsche Mission E Cross Turismo

Für Bogner hat der Mission E Cross Turismo eine Sinnlichkeit, die anderen Elektroautos fehlt. Eines seiner Lieblingsmotive ist der Porsche Schriftzug am Heck des CUV. Die Buchstaben sind dreidimensional in Glas gestaltet. Der blau beleuchtete Schriftzug hat laut Bogner das Zeug, zu einem unverwechselbaren Erkennungsmerkmal für elektrisch angetriebene Porsche zu werden. Zusätzlich zu der stimmungsvollen Bilderserie hat der Fotograf auch einen Film erstellt, der – ein Novum bei Porsche – ausschließlich aus Fotos entstanden ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-mission-e-cross-turismo-cuv-cross-utility-vehicle-design-stefan-bogner-curves-shooting-elektromobilitaet-genfer-autosalon-2018-gimsswiss-14957.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4fef0cd0-ac8d-47ea-bdec-685278afaa90.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart